

Gegen Lippenbläschen lässt sich etwas tun!



Sie sind nicht nur unangenehm, sondern meist auch ziemlich schmerhaft: Herpesbläschen. Mit der richtigen und rechtzeitigen Behandlung jedoch können Sie die unangenehmen Symptome der Lippenbläschen reduzieren. Hier einige Tipps für die Selbstbehandlung.

Auslöser für Herpes ist ein Virus, der Herpes- simplex- Virus. Wer sich einmal damit angesteckt hat – meist geschieht dies im Kindesalter – ist nicht gegen die Krankheit immun, wie dies z. B. bei Masern oder Mumps der Fall ist. Vielmehr bleiben die Viren ein Leben lang im Körper. Die Herpeserkrankung kann also (muss aber nicht!) immer wieder ausbrechen. Und dann zeigen sich die lästigen Bläschen.

Frühzeitige Behandlung ist wichtig

Gegen diese Lippenbläschen lässt sich aber durchaus etwas tun! Mittlerweile gibt es hochwirksame Medikamente gegen die Lippenbläschen – wir beraten Sie dazu gerne. Wenn Sie frühzeitig mit der Behandlung beginnen – das heißt, sobald sich die ersten Anzeichen der Bläschen zeigen – haben Sie gute Chancen, die lästigen Begleiterscheinungen zu reduzieren. Allerdings sollten Sie dabei folgende Punkte berücksichtigen: Zum Auftragen der Präparate am besten ein Wattestäbchen verwenden. Die Bläschen auf keinen Fall aufkratzen und auch den Schorf nicht entfernen. Nach Möglichkeit die Bläschen nicht berühren.

- Vor und nach dem Auftragen des Präparats gegen Lippenherpes gründlich die Hände waschen.
- Direkten Hautkontakt vermeiden! Wenn Bläschen da sind: Verzichten Sie aufs Küssen – vor allem von Kleinkindern und Neugeborenen – und auf Sportarten mit engem Körperkontakt.
- Vorsichtshalber Handtücher, Servietten, Zahnbürste, Besteck oder Gläser nicht mit anderen teilen.
- Sonne „lockt“ Herpesbläschen. Deshalb ist es sinnvoll, ein Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor fürs Gesicht zu verwenden und auch die Lippen mit speziellem Sonnenschutz zu versehen.
- Treten die Bläschen häufig auf, d. h., leiden Sie öfter als einmal im Monat unter Lippenherpes oder dauern die Beschwerden mehr als zehn Tage an, sollten Sie zum Arzt gehen. Denn möglicherweise steckt eine andere Krankheit dahinter.

Vermeintliche „Hausmittel“ übrigens, die immer noch als Geheimtipp gegen Lippenbläschen kursieren, nützen nichts.

Im Gegenteil: Die Bläschen können sich voll entwickeln und sind dann besonders schmerhaft und ansteckend.

Noch Fragen zum Lippenherpes? Bitte sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

APOTHEKE LEOPOLD · Am Leopoldplatz 3 · 72488 Sigmaringen

Telefon 07571 / 13665

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Mo-Fr 8:00-19:00h, Sa 8:00-13:00h

